✓ Durchführung gesichert!

Qualifikation arbeitsmedizinischer Assistenz, Teil B

Schwerpunkt Berufskrankheiten

Beginn:
08.06.2027 - 08:00 Uhr

Ende:
11.06.2027 - 18:00 Uhr

Dauer:
4,0 Tage

Ostfildern

Veranstaltungsnr.: **33481.00.020**

Leitung

Dr. med. Wolfgang Scherrenbacher
ehem. Leiter des Arbeitsmedizinischen Dienstes

Alle Referent:innen

Präsenz
EUR 1.310,00
(MwSt.-frei)

Mitgliederpreis
EUR 1.179,00
(MwSt.-frei)



BESCHREIBUNG

FOCUS TOP ANBIETER FÜR WEITERBILDUNG 2026 Technische Akademie Esslingen e. V. FOCUS.DE/BUSINESS

BESTE ANBIETER WEITERBILDUNG 2026/27 stern

Durch den rasanten technologischen Fortschritt und die veränderten Arbeitswelten ist es von entscheidender Bedeutung, in der Arbeitsmedizin stets auf dem aktuellen Stand zu sein. Unsere vierteilige Lehrgangsreihe an der TAE bietet Lösungen, um eine effektive, präventive und kundenorientierte Arbeitsmedizin zu entwickeln und umzusetzen.

Unsere offenen Seminare bauen auf den Kernthemen der arbeitsmedizinischen Vorsorge auf und stärken Ihre Praxiskompetenz in der arbeitsmedizinischen Assistenz.

Tauchen Sie in das interaktive Schulungskonzept ein – praxisnahe Fallstudien und inspirierende Vorträge werden von führenden Experten präsentiert. Jedes Modul endet mit einer Prüfung. Dabei ist es unerheblich, in welcher Reihenfolge die einzelnen Module (Teil A – D) absolviert werden.

Die Inhalte entsprechen dem Rahmenplan der Berufsgenossenschaften sowie dem Fortbildungscurriculum der Ärztekammern in Deutschland.

Ziel der Weiterbildung
Durch die Qualifikation arbeitsmedizinische Assistenz können Sie im Kontext der Arbeitsmedizin bei Notfällen, bei betrieblichen Schulungen und Untersuchungen, in der medizinischen Beratung sowie bei der Organisation des Praxisbetriebs unterstützen.

Haben Sie alle Module (Teil A – D) erfolgreich absolviert und die jeweilige Prüfung bestanden, stellen wir das Zertifikat „Qualifikation arbeitsmedizinische Assistenz (TAE)“ aus.

Teil A: Scherpunkt Organisation

- Qualifikation
- Arbeitshygiene
- Gefährliche Arbeitsstoffe

Weitere Termine: www.tae.de/33394

Teil B: Schwerpunkt Berufskrankheiten

- Medizinische Ergonomie
- Belastungen am Arbeitsplatz
- Rechtsvorschriften
- Betreuung Leistungsgeminderter
- Assistenz bei arbeitsmedizinischen Untersuchungen
- TQM-Aspekte

Weitere Termine: www.tae.de/33481

Teil C: Schwerpunkt Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

- Gesetzliche Grundlagen
- Der betriebliche Störfall
- Grundlagen der Arbeits- und Betriebspsychologie

Weitere Termine: www.tae.de/33482

Teil D: Schwerpunkt Angewandte Arbeitsphysiologie

- Gesundheitsaufklärung
- Betriebshygiene
- Das ärztliche Rettungswerk

Weitere Termine: www.tae.de/33395

Außerdem bieten wir regelmäßig einen eintägigen **Aktualisierungskurs** für die Personen, welche in der arbeitsmedizinischen Assistenz tätig sind.

Weitere Termine: www.tae.de/33834

PROGRAMM

Dienstag, 8. bis Freitag, 11. Juni 2027
8:00 bis 18:00 Uhr inklusive Pausen

1. Einführung in die Thematik Kurs B (W. Scherrenbacher)

2. Berufskrankheiten (P. M. Bittighofer, M. Busch, W. Scherrenbacher)

2.a. Die gesetzlichen Grundlagen. (W. Scherrenbacher)

- die „Berufskrankheiten Liste“, das Anzeigenverfahren, die Kriterien der BK-Anerkennung und BK-Ablehnung
- Strategien der Prävention, die Besonderheit der „§ 3“ Maßnahmen im BK-Verfahren

2.b. Ausgewählte Berufskrankheiten

- BK Nr. 1101-1110 Auswahl: Durch chemische Einwirkungen verursachte Krankheiten (P. M. Bittighofer)
- BK 1201-1202: Erkrankung durch Erstickungsgase: Kohlenmonoxid/Schwefelwasserstoff (P. M. Bittighofer)
- BK 1301-1318 Auswahl: Erkrankung durch Lösungsmittel/Pestizide/sonstige chemische/mutagene/
- kanzerogene/teratogene Gefahrstoffe (P. M. Bittighofer)
- BK „2301" Lärmschwerhörigkeit (M. Busch)
- BK 2108-2110: Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Wirbelsäule (M. Busch)
- BK 2401-2402: Strahlung: Katarakt durch Wärmestrahlung/Erkrankung durch ionisierende Strahlung (N.N.)
- BK 3101-3104: Durch Infektionserreger/Parasiten verursachte Krankheiten sowie Tropenkrankheiten (W. Scherrenbacher)
- Die „Rechtliche Bewertung von Insektenstichen und Tierbissen als Berufskrankheit
- BK 4101-4105 Erkrankungen durch „Anorganische Stäube" (M. Busch)
- BK 4201 und 4203 Erkrankung durch „Organische Stäube": Die Exogen-allergische-Alveolitis/Das Adenokarzinom der Nasenhöhlen durch Stäube von Eichen- und Buchenholzstäube (W. Scherrenbacher)
- BK 4301: Obstruktive Atemwegserkrankungen durch allergisierende Stoffe: Das allergische Asthma bronchiale und die allergisierende Rhinitis (W. Weinsheimer)
- BK 5101-5102: Hautkrankheiten/Hautarztverfahren (W. Scherrenbacher)

2.c. Ein Überblick über diejenigen BKs, welche seit dem letzten B-Kurs in die BK-Liste aufgenommen wurden (P. M. Bittighofer)

3. Die Umsetzung der Unfallverhütungsvorschriften DGUV (N.N.)

- die Ermittlung der Einsatzzeiten für Betriebsärzte/FK für Arbeitssicherheit
- die Zuordnung von deren „Grundbetreuung" und „Betriebsspezifischer Betreuung"

4. Ergonomie: „Anpassung der Arbeit an den Menschen" (N.N.)

- die Grundbegriffe der Ergonomie und die „Ergonomischen Regeln"
- der „Alltagspraktische Umsetzungsansatz" am Beispiel der „Modernen Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitsstrukturierung"
- die Bedeutung des „Design Check"

5. Neue Formen der Arbeit (H. Mann, W. Weinsheimer)

- Arbeitswelt 4.0 (H. Mann)
- Abgrenzung: Telearbeit, Mobile Arbeit, Home-Office- Arbeit (W. Weinsheimer)
- Die Dekomprimierung der Erwerbstätigkeit: Die generationenübergreifende Vereinbarkeit „Arbeit und Familie? (W. Weinsheimer)

6. Das System der Sozialversicherung/Die „Gesetzlichen Kassen zur sozialen Absicherung“ (N.N.)

- Kranken-, Renten-, Unfallversicherung
- Arbeitslosen-, Pflegeversicherung

7.a. Der Betreuungsauftrag des Betriebsarztes für besondere Betriebsangehörige (P. M. Bittigofer, W. Scherrenbacher)

- das Mutterschutzgesetz/die Gefährdungsbeurteilung MuSchG (P. M. Bittighofer)
- das Jugendarbeitsschutzgesetz (P. M. Bittighofer)
- das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz/Beschäftigte von Fremdfirmen (W. Scherrrenbacher)
- das Gleichstellungsgesetz (W. Scherrrenbacher)
- die Umsetzungsproblematik und die Rolle des Betriebsärztlichen Dienstes (W. Scherrrenbacher)

7.b. Beschäftigungseinschränkungen und Beschäftigungsverbote für besondere Betriebsangehörige (P. M. Bittighofer)

- das Tätigkeitsverbot
- das Beschäftigungsverbot
- das Arbeitsverbot
- das Erwerbstätigkeitsverbot
- das Berufsverbot

8. “Die Arbeitsplatz-Psychologie“ (N.N.)

8.a. Die Wahrnehmung und das Erleben von Stress am Arbeitsplatz

- die Belastung und Beanspruchung: Ressourcen, Resilienz und Gesundheit.
- das Vorgesetztenverhalten und die Mitarbeiterreaktion

8.b. Moderne betriebliche Talente-Förderung

- die Bedeutung der Organisationsanalyse
- der Rekrutierungs- und Entwicklungsbedarf

9. Aus der „Betriebsärztlichen Praxis“. (S. Kühnel, R. Alkier, W. Scherrenbacher)

9.1 Aktuelle Empfehlungen zu Betriebsärztlichen Impfungen (S. Kühnel)

9.2 „Hinweise zur Präanalytik“ bei Laborbeauftragungen. (R. Alkier)

9.3 Medikamente-Vorhaltung in der „Betriebsärztlichen Praxis (W. Scherrenbacher)

9.4 Reisemedizin: Tropentauglichkeit versus Tropenuntauglichkeit: Die Anwendung des G-35 (W. Scherrenbacher)

10. Roundtable-Diskussion: (W. Weinsheimer, W. Scherrenbacher)

- Welche Erwartungen stellt die „Arbeitsmedizinische Assistent/der Arbeitsmedizinische Assistent an seinen/ihren Betriebsarzt/Betriebsärztin?

11. Wissensnachweis

12. Einzelfallbesprechung auf Wunsch (W. Scherrenbacher)

TEILNEHMER:INNENKREIS

Dieses Seminar richtet sich an Betriebskrankenschwestern / MFA, Pflegefachkräfte, MTA / MT, Notfallsanitäter, Rettungsassistenten, Betriebssanitäter und weitere Fachkräfte im betriebsärztlichen Dienst. Darüber hinaus richtet sich das Seminar auch an Personen ohne abgeschlossenen Medizinberuf, die über mehrere Jahre im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz tätig sind.

REFERENT:INNEN



Dr. med. Rudolf Alkier
Labor Enders

Nach dem Studium der Medizin absolvierte Dr. Alkier auch seine klinische Zeit an der der Johannes Gutenberg Universität Mainz in der Inneren Medizin.
Danach bildete er beim Labor Enders zum Facharzt für Laboratoriumsmedizin weiter. Seit 1998 ist er dort als Laborarzt niedergelassen. Er besitzt die volle Weiterbildungsberechtigung für Laboratoriumsmedizin)
Seine Spezialgebiete sind die Thrombophiliediagnostik, die Immunhämatologie und die forensische Toxikologie.

Dr. med. L. U. Bieser
ehem. Ärztlicher Direktor der

ehem. Ärztlicher Direktor der IBM Deutschland GmbH, Stuttgart

Weitere Veranstaltungen

Qualifikation arbeitsmedizinischer Assistenz, Teil D

Qualifikation arbeitsmedizinischer Assistenz, Teil A

Qualifikation arbeitsmedizinischer Assistenz, Teil C



Dr. P. M. Bittighofer

ehem. Arbeitsmedizin, Gewerbearzt, Regierungspräsidium Stuttgart

Weitere Veranstaltungen

Qualifikation arbeitsmedizinischer Assistenz, Teil D

Qualifikation arbeitsmedizinischer Assistenz, Teil A

Qualifikation arbeitsmedizinischer Assistenz, Teil C



Dr. med. Michael Busch
Gemeinschaftspraxis am Schillerplatz

Arbeitsmediziner, Internist, Ludwigsburg

Weitere Veranstaltungen

Qualifikation arbeitsmedizinischer Assistenz, Teil D

Qualifikation arbeitsmedizinischer Assistenz, Teil A

Qualifikation arbeitsmedizinischer Assistenz, Teil C



Diplom-Biologe Stefan Kühnel
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, München

Dr. med. Horst Mann



Nach Studium der Humanmedizin in Marburg/Lahn und Assistenzarzttätigkeit in Kassel erfolgte der Wechsel in die Arbeitsmedizin. Tätigkeit als Arbeitsmediziner in der Automobilindustrie bei Volkswagen und Audi, zuletzt als Leiter der Abteilung Gesundheitsschutz im Werk Neckarsulm der Audi AG. Wissenschaftliche Arbeiten und Vortragstätigkeit zu arbeitsbedingten Erkrankungen, psychischen Belastungen und Beanspruchungen, demografischem Wandel in der Arbeitswelt sowie arbeitshygienischen Themen. Derzeit im Ruhestand mit freiberuflicher und ehrenamtlicher Vortragstätigkeit.

Weitere Veranstaltungen

Qualifikation arbeitsmedizinischer Assistenz, Teil D



Torsten Opitz
Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro

Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BGETEM), Präventionszentrum Stuttgart

Weitere Veranstaltungen

Qualifikation arbeitsmedizinischer Assistenz, Teil D

Qualifikation arbeitsmedizinischer Assistenz, Teil A

Qualifikation arbeitsmedizinischer Assistenz, Teil C

Dr. med. Wolfgang Scherrenbacher
ehem. Leiter des Arbeitsmedizinischen Dienstes

Facharzt für Arbeitsmedizin, Facharzt für Innere Medizin, Verkehrsmedizin, Ltd. Stadtmedizinaldirektor a. D., vorm. Leiter des Arbeitsmedizinischen Dienstes der Landeshauptstadt Stuttgart

Weitere Veranstaltungen

Qualifikation arbeitsmedizinischer Assistenz, Teil D

Qualifikation arbeitsmedizinischer Assistenz, Teil A

Aktualisierungskurs arbeitsmedizinischer Assistenz

Kompetenznachweis für arbeitsmedizinische Assistenzkräfte

Qualifikation arbeitsmedizinischer Assistenz, Teil C

Dipl.-Ing. Tilman Teuscher

Leiter des arbeitssicherheitstechnischen Dienstes der Landeshauptstadt Stuttgart

Weitere Veranstaltungen

Qualifikation arbeitsmedizinischer Assistenz, Teil D

Qualifikation arbeitsmedizinischer Assistenz, Teil A

Qualifikation arbeitsmedizinischer Assistenz, Teil C

Dr. med. Wolfram Weinsheimer

ehem. Werksarzt, Bosch Rexroth AG, Elchingen

Weitere Veranstaltungen

Qualifikation arbeitsmedizinischer Assistenz, Teil D

Qualifikation arbeitsmedizinischer Assistenz, Teil A

Qualifikation arbeitsmedizinischer Assistenz, Teil C

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen
An der Akademie 5
73760 Ostfildern



Anfahrt
Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-

Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

Hotelbuchung

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet Verpflegung sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:
Die Teilnahmegebühr beträgt:
1.310,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:
Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die ESF-Fachkursförderung mit 45 % Zuschuss zu Ihrer Teilnahmegebühr zur Verfügung (solange das Fördervolumen noch nicht ausgeschöpft ist).
Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer Anmeldung.

Weitere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

Inhouse Durchführung:
Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles Inhouse-Training an.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?